

## **Fastenandacht 21.03.2020 Haselbach - Dr. Andreas Auge**

Liebe Fastengemeinde in Haselbach,  
gern, hätten wir heute die 4. Fastenandacht in der Kirche in Haselbach miteinander gefeiert. Über das Interesse an unseren „Fastenpredigtbriefen“ haben wir uns sehr gefreut. Herr Dr. Andreas Auge aus Paitzdorf ist am heutigen Samstag für das Thema verantwortlich. Er hat seine Andacht aufgeschrieben und in der Haselbacher Kirche auch aufgenommen. Alle die diese Andacht als Email bekommen, können sie auch nochmal nachhören. Zu hören ist auch die Haselbacher Glocke. Andreas hat ein, zum Thema, passendes Lied ausgesucht – der Link zum Lied ist unter dem Text.  
Viel Freude an der der Andacht:

Liebe „Fastengemeinde“, liebe Schwestern und Brüder im HERRN!  
... und plötzlich ist ALLES anders ....

Was ist passiert mit unserem „geregelt“ Leben?  
Wir hatten doch alles, Nahrung, Geld, ein warmes Zuhause, für fast alles Versicherungen,  
alle Freiheiten, wegzufahren, wohin man wollte, sich zu treffen mit wem man will, zu feiern ...  
Medizinisch super versorgt - eigentlich fehlte nichts?  
Eigentlich waren wir zufrieden mit dem Ganzen (mehr oder weniger natürlich) ...  
wir hatten uns hübsch arrangiert mit all dem.  
Und der Kirchenbesuch war ja auch dabei, klar, sonntags, manchmal.  
War ja auch nicht jeden Sonntag in unseren Dörfern Gottesdienst.

Wo ist er hin – unser F R I E D E N? Unsere Geborgenheit?  
Alles dreht sich nur noch um die „eine Sache“ (ich nenne diese jetzt ganz bewusst nicht beim Namen)  
Jeder redet fast nur noch davon, jeden Tag. Die Medien berichten scheinbar nur noch davon. Und viele verkünden dann noch „ihre klugen Weisheiten“.

### **A N G S T**

die Angst macht sich immer breiter, überall, scheinbar nicht aufzuhalten.  
und auch in uns versucht sie hinein zu kriechen oder ist schon tief drin  
und bestimmt unser Leben immer mehr.

**H a a a a a a a a l t!!!**

**S t o o o o o o o o p!!!**

Wir dürfen doch das WICHTIGSTE, den WICHTIGSTEN in unserem Leben nicht außer Acht lassen.

## **JESUS**

Da, wo jetzt diese „Sache“ ist, da gehört ER doch hin - an die ERSTE Stelle!  
Lasst uns doch auf IHN hören, was ER dazu sagt:

Joh. 16, 33:

**In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.**

(das sagte ER zu SEINEN Jüngern, kurz vor SEINER Gefangennahme.)

ER sprach weiter: **Dies habe ICH mit euch geredet, damit ihr in MIR Frieden habt.**

... und gleich noch ein Vers aus dem Johannes-Evangelium:

Joh.14,1 - **Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!**

... wer kennt die aktuelle Jahreslosung?

Mk 9, 24 - **Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**

... das hat der Vater der ein krankes Kind zu JESUS brachte laut geschrien (!!)- zuvor sagte JESUS zu ihm: **Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.**

Ihr Lieben,

unsere Bibel ist voll von solchen wohltuenden „Hinweisen“. Schauen Sie doch selbst mal nach. Ständig „stoßen“ Sie drauf.

Es scheint, als wär' die Bibel ein einziger Liebesbrief von GOTT für uns, SEINE Kinder.

Ihr Lieben, wir haben ja FASTENZEIT.

Lassen Sie uns doch mal die Nachrichten fasten.

(damit meine ich nicht, wir sollen uns nicht informieren,

sondern dieses nur in Maßen – nicht ständig „diese Sache“ sich „reinziehen“)

ALSO: schalten Sie einfach mal ab

... was grad so läuft bei Ihnen ...Fernseher, Radio, Zeitungen, kreisende Sorgen im

Kopf ... und „schalten“ Sie JESUS an, lassen Sie IHN doch rein, holen Sie ne Bibel und

„stöbern“ Sie rum z.B. im Johannes-Evangelium

lesen Sie doch ruhig mal, was vor über 2000 Jahren los war, auch in den Psalmen (besondere Empfehlung: Psalm 91 !!!)

... und sprechen Sie mit JESUS - man nennt das Beten und sagen Sie IHM alles, was Sie freut und auch bedrückt (ER weiß doch sowieso alles über Sie ) und trauen Sie bitte DEM WORT (es ist absolut verlässlich) und Sie werden spüren, wie SEIN Frieden bei Ihnen einzieht

Joh. 14,27 Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.

Wissen Sie eigentlich, wie die heutige Tageslosung lautet?

3.Mose 26,6

Der HERR spricht: ICH will Frieden geben in eurem Lande, dass ihr schlaft und euch niemand aufschrecke.

und der Lehrtext Phil. 4,7 ist zugleich der SEGEN

Der FRIEDE GOTTES, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in CHRISTUS JESUS bewahren.

A M E N

Wer noch nicht genug hat von den wohltuenden Worten:

David Wilkerson: WAS GOTT DIR VERSPROCHEN HAT (mehr als 800 Verheißungen thematisch zusammengestellt, die 10 € sind gut investiert.

Vielen Dank Andreas für Deine Andacht.

Die nächste Andacht wird Ihnen / Euch am 28.03.2020 zugestellt und von Pfarrerin Gabriele Schaller verfasst.

Alles Gute und Gottes Segen für die kommende Woche.

Grit Weidner

Liedtext

**Angst // ARARAT**

Ich denke manchmal an die grausame Zeit,  
wenn der Alptraum Geschichte schreibt.  
Wenn das Leben seine Farben verliert  
weil der graue Schrecken Wirklichkeit wird.  
Ich denke manchmal an die Tränen, die Trauer und den Tod.  
Ich denke manchmal an die Tränen, die Trauer und den Tod.

Und dann fällt es mir so schwer noch aufzuschau'n,  
all die dunklen Stunden scheinen mir den Blick zu verbau'n.  
Ich fürchte diesen Augenblick. die Ohnmacht dieser Zeit.  
Ich hab' Angst.

Ich sehe Bilder, die mich lähmen.  
Spür' den gnadenlosen Schmerz,  
möchte fliehn - egal wohin.  
möchte fliehn und bleib' doch wer ich bin!

Ich weiss, es warten schon die Tränen, die Trauer und der Tod.  
Ich weiss, es warten schon die Tränen, die Trauer und der Tod.  
Und dann fällt es mir so schwer noch aufzuschau'n.  
All die dunklen Stunden scheinen mir den Blick zu verbau'n.  
Ich fürchte diesen Augenblick. Die Ohnmacht dieser Zeit.  
Ich hab' Angst.

Jesus sagt:  
In der Welt, da habt ihr Angst.  
Doch seid getrost, ich habe sie besiegt!

Zum Nachhören unter:  
<https://www.youtube.com/watch?v=OGr4On3rzWA>

Jesus sagt:  
In der Welt, da habt ihr Angst.  
Doch seid getrost, ich hab' sie doch schon besiegt!

Und drum will ich dir auch dann noch ganz vertrau'n,  
wenn all die dunklen Stunden scheinbar mir den Blick verbau'n.  
Ich brauche deine Liebe und ich nehme dich beim Wort.